

**Für bessere Chancen
auf dem Arbeitsmarkt**

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2



Deutsch weiter lernen – als optimale Vorbereitung auf den Berufseinstieg

Sie haben bereits einen Integrationskurs erfolgreich absolviert und suchen nun nach einer Möglichkeit, Ihre Sprachkenntnisse weiter zu verbessern? Die Berufssprachkurse sind ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

Zielsetzung der Berufssprachkurse

Nach einem Berufssprachkurs haben Sie Ihr bereits gutes oder sehr gutes Deutsch noch weiter verbessert und Ihren Wortschatz vergrößert. Sie können sicherer in der Arbeitswelt kommunizieren, weil Sie mit allen wichtigen Begriffen vertraut sind. Darüber hinaus haben Sie Ihr Grundwissen im Bereich Arbeit und Beruf erweitert und dessen Besonderheiten in Deutschland kennengelernt. Somit sind Sie gut auf das Berufsleben vorbereitet, können leichter eine neue Arbeit finden oder Ihren bisherigen Beruf besser ausüben.

Inhalt

Grundelemente der berufsbezogenen Sprachförderung sind die Basisberufssprachkurse, mit denen Sie das nächsthöhere Sprachniveau erreichen. Der Berufssprachkurs mit dem Zielsprachniveau B2 vermittelt sprachlich-kommunikative und berufsbezogene Kompetenzen auf dem Sprachniveau B2.

Ihre Lehrkraft hält Ihre Lernfortschritte regelmäßig schriftlich fest und wertet diese am Ende des Kurses gemeinsam mit Ihnen aus.

Die Basisberufssprachkurse vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich mit Kolleg*innen, Kund*innen sowie Vorgesetzten zu verständigen. Darüber hinaus helfen Ihnen die Kurse, berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder schriftliche Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. Viele dieser Kenntnisse werden für Sie auch im Privatleben nützlich sein. Die Basisberufssprachkurse erweitern zudem Ihr Wissen – zum Beispiel über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge – und bereiten Sie so optimal auf den Berufseinstieg vor.

Dauer

Ein Basisberufssprachkurs mit 400 Unterrichtseinheiten dauert in Vollzeit in der Regel ca. vier, in Teilzeit ca. sieben Monate.

Unterricht

Alle Kurse finden in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt, die zuvor eine entsprechende Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten haben.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags am Vormittag oder am Nachmittag statt. Die genauen Zeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Teilnehmerzahl

Unterrichtet wird in Gruppengrößen von mindestens 15 Teilnehmenden. In ländlichen Regionen sind auch kleinere Gruppen denkbar.

Finanziell gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2

Teilnahmeberechtigte

Teilnehmen können Menschen mit Deutsch als Zweitsprache, die

- ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsankennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen,
- in der Ausbildung sind oder eine Ausbildungsstelle suchen,
- arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen,
- eine Arbeit haben, gleichzeitig arbeitsuchend gemeldet sind und deren Deutschkenntnisse nicht für den Arbeitsalltag ausreichen,
- den Integrationskurs abgeschlossen haben oder mindestens das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) erreicht haben,
- ein noch höheres Sprachniveau für die Ausübung von hochqualifizierten nicht reglementierten Berufen anstreben.

Es gelten weiterhin die für die Teilnahme an den berufsbezogenen Sprachkursen nach § 45a AufenthG bestehenden Zugangsvoraussetzungen.

Abschluss/Prüfung

Jeder Basisberufssprachkurs schließt in der Regel mit einer Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das telc-Sprachzertifikat B2, das Ihnen das Erreichen eines neuen Sprachniveaus bestätigt. Dieses Zertifikat benötigen Sie, um in bestimmten Berufen arbeiten zu können. Es ist der Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse, der Ihnen bei der Arbeitssuche oder auf Ihrem weiteren beruflichen Weg hilft. Außerdem bestätigen wir Ihnen die Teilnahme am Kurs mit einer Bescheinigung.

Kosten

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Nur wer bereits arbeitet und ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von über 20.000 Euro (bei gemeinsam Veranlagten über 40.000 Euro) erhält, muss einen Beitrag leisten. Dieser Kostenbeitrag, der auch von Ihrem Arbeitgeber bezahlt werden kann, entspricht 50 Prozent des Kostensatzes, den die Euro-Schulen pro Teilnehmenden und Unterrichtseinheit erhalten. Fahrtkosten werden erstattet, wenn

Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen und Empfänger*in von Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB XII, Asylbewerberleistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe nach § 56 SGB II sind.

Kinderbetreuung

Wir beraten Sie gern zu den Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder vor Ort.

Anmeldung

Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft in der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder der Optionskommune an. Dieses berechtigt Sie dann zur Teilnahme an dem für Sie passenden Basisberufssprachkurs. Die Jobcenter können auch zur Teilnahme verpflichten.

Geschlechtergerechtigkeit gehört zu den Grundsätzen unseres Unternehmens. Sprachliche Gleichbehandlung ist dabei ein wesentliches Merkmal. Für den diskriminierungsfreien Sprachgebrauch verwenden wir in Texten den Gender Star bei allen personenbezogenen Bezeichnungen, um alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Versehentliche Abweichungen enthalten keine Diskriminierungsabsicht.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Euro-Schulen Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 113 · 14467 Potsdam

Euro-Schulen Berlin Brandenburg GmbH

Telefon 0331 23186590

potsdam@eso.de